

Rettungsboot reißt Loch in Kasse

DLRG zu Neuanschaffung gezwungen - Für Volksbank-Spende dankbar

Die 856 Mitglieder der DLRG Ortsgruppe Speyer freuen sich über die Spende der Volksbank Speyer-Neustadt-Hockenheim. Der Betrag von 2000 Mark soll für die Anschaffung eines neuen Rettungsbootes genutzt werden. Die Ortsgruppe, die derzeit über neun Bootsführer und zwölf Rettungstaucher verfügt, ist auf ein solches Boot dringend angewiesen.

„Kamerad IV“, ein Zodiac-Schlauchboot, musste am Ende der Wachseason 2000 ausgemustert werden. Mit diesem Boot haben die Lebensretter in den vergangenen 14 Jahren die Badenden im Binsfeld "bewacht", aber auch bei Veranstaltungen auf dem Rhein für die Sicherheit gesorgt.

Erschwert wurde die Situation noch dadurch, dass das große KatS-Boot der Ortsgruppe 1999 abgegeben werden musste, weil man gezwungen war, das Schulungsheim am alten Hafen aufzugeben und keine Unterstellmöglichkeit für das Boot mehr bestand.

Schweren Herzens haben sich die Aktiven der DLRG für den Neukauf eines Bootes entschieden. Das neue Boot, vergleichbar mit dem bisherigen, soll bereits zum Wachbeginn 2001 einsatzklar sein und wird bei seiner Anschaffung ein großes Loch in die Vereinskasse reißen. Da es nicht nur die Aufgaben des Vorgängers im Binsfeld, sondern auch die des KatS-Bootes auf dem Rhein zu übernehmen hat, wird es etwas größer und stabiler als das alte Boot ausfallen.



Spende von der Volksbank an die DLRG überreicht (von links): Dieter Wick (DLRG), Joachim Claus (Volksbank), Detlef Kroehnert (DLRG). FOTO: LENZ

Dadurch bedingt wird auch der Neubau einer Bootsgarage auf der Rettungsstation der DLRG im Naherholungsgebiet Binsfeld erforderlich. Entsprechende Anträge bei der Stadt sind zwischenzeitlich gestellt. Dieser Neubau wird von den Aktiven in Eigenleistung erstellt werden. Das neue Boot wird dann in den Sommermonaten zur Überwachung des Badebetriebes in den Binsfeldseen eingesetzt werden. (red)